



Renovierputz 7044



Werkstoff

Art des Werkstoffes:

CONPART Renovierputz 7044 ist ein werkmäßig hergestellter, wasserabweisender mineralischer Trockenmörtel, Mörtelgruppe P II nach DIN 18550, CS IV nach DIN EN 998-1.

Zusammensetzung:

CONPART Renovierputz 7044 besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen Natursanden, Zement, Kalkhydrat sowie Additiven zur besseren Verarbeitung, Haftung und Wasserabweisung.

Anwendungsbereich:

Conpart Renovierputz 7044 eignet sich zum Überarbeiten von alten, tragfähigen Putzschichten als Renovier- und Fassadendünnschichtputz. Zur ganzflächigen Überarbeitung alter renovierungsbedürftiger Putzflächen mit und ohne Gewebeeinlage. Zur Überarbeitung von tragfähigen Altanstrichen; nicht geeignet für plastelastische und verseifbare Untergründe! CONPART Renovierputz 7044 eignet sich zum Kleben von organischen (z. B. Styropor) und mineralischen Dämmplatten (z. B. Mineralwolleplatten) sowie zum Einbetten von CONPART Armierungsgewebe auf Dämmplatten. Weiterhin eignet sich CONPART Renovierputz 7044 zum Überarbeiten von tragfähigen bzw. entsprechend vorbehandelten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen, geriffelten und rauen XPS-Platten (Styrodur), Holzwolleplatten etc. für den nachfolgenden Auftrag von Kalk-, Kalkzement- oder Zementputzen sowie als auch einfarbbarer Oberputz zum Filzen und Strukturieren pastell getönt lieferbar. Conpart Renovierputz 7044 kann im Sockelbereich angewendet werden.

Technische Daten:

Wasserbedarf:	ca. 6,0-6,5 l/Sack
Druckfestigkeit:	ca. 7,0 N/mm ²
Ergiebigkeit:	ca. 800 l/t
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,66 W/mK
Haftzugfestigkeit:	> 0,08 N/mm ²
Brandverhalten:	A2
Wasseraufnahmekoeffizient:	w ≤ 0,5 kg/m ² h ^{0,5}

Verarbeitung

Kapillare Wasseraufnahme: W2 nach DIN EN 998-1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ : ≤ 25

Verarbeitung:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Der Putzgrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorw. XPS-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

CONPART Renovierputz 7044 kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6 - 6,5 Liter sauberem Wasser mischen und mit dem Rührquirl knotenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren. Nach kurzer Quellzeit nochmals durchrühren und evtl. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Dämmplattenverklebung:

Der Klebemörtelauftrag erfolgt - je nach WDV-Systemvariante - in der Regel im Wulst-Punkt-Verfahren oder vollflächig auf die Dämmplatten. Alternativ kann der CONPART Renovierputz 7044 auch voll- oder teilflächig auf den Untergrund aufgetragen werden (jeweilige Systemzulassung beachten!). Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatten press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Armierung/Spachtelung:

CONPART Renovierputz 7044 auf die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System passende CONPART Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Gewebestöße sind ca. 10 cm zu überlappen. Gewebe nach dem Einbetten frisch in frisch mit

Allgemeines

CONPART Renovierputz 7044 vollflächig überziehen. Das Gewebe muss im äußeren Drittel der Armierungsschicht liegen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte mindestens 5 und 10 mm betragen.

Vor Aufbringen von CONPART Putzgrund 7030 bzw. des CONPART Oberputzes muss eine Standzeit von mindestens 1 Tag pro mm Auftragsstärke eingehalten werden. Oberputz: In einer Dicke von 2 - 3 mm nach einer Standzeit von 1- 2 Tagen auf die mit CONPART Renovierputz 7044 ausgeführte Armiermörtellage auftragen und bei Anstößen filzen oder frei strukturieren. Eingefärbter CONPART Renovierputz muss unbedingt nach ausreichender Standzeit mit CONPART PuroSilan 5030, HydroSiloxan 5045 oder SolSilikat Finish 55070 Fassadenfarbe gestrichen werden.

Materialverbrauch:

Korngröße:	1, 2 mm
Kleben:	ca. 4-5 kg/m ² (ca. 5-6 m ² /Sack 25 kg)
Armieren:	ca. 6,5 kg/m ² * (ca. 3,9 m ² /Sack)*
Oberputz (gefilit):	ca. 4 kg/m ² ** (ca. 6 m ² /Sack)**

* bei 5 mm Auftragsstärke

** bei 3 mm Auftragsstärke

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate lagerfähig.

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg Artikel-Nr. 00100490 48 Sack/Palette

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebrauchte Putz ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.



Renovierputz 7044

Allgemeines

Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben.

Für die Putzausführung gelten DIN EN 13914, DIN 18550, DIN 55699 und DIN 18350, VOB Teil C. CONPART Renovierputz 7044 ist für die vollflächige Gewebespackelung auf Grundputzen bei Herstellung von dünn-schichtigen Oberputzen mit einer Korngröße unter 2 mm (nach VOB Teil C, unter 3 mm), bei Untergründen aus Mischmauerwerk, auf Wetterseiten oder für verbürstete und gefilzte Oberflächen ausgeführt werden. Siehe dazu auch die „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“.

Sicherheitsratschläge:

CONPART Renovierputz 7044 enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb mit Feuchtigkeit alkalisch. Gefahrenkennzeichnung: Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

	
Geno Handel GmbH Hans-Böckler-Straße 24 - 26 47811 Willich 10 Nr. 0260502	
EN 998-1 : 2010 Normalputzmörtel GP	
Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Wände, Decken, Pfeiler und Trennwände	
Brandverhalten:	A 2
Wasseraufnahme:	W 2
Wasserdampfdurchlässigkeit:	$\mu \leq 25$
Haftzugsfestigkeit:	$\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$ bei Bruchbild A,B,C
Wärmeleitfähigkeit:	A $10_{\text{dry}} \leq 0,81 \text{ W/(m·K)}$ für P=50% A $10_{\text{dry}} \leq 0,86 \text{ W/(m·K)}$ für P=90%
Dauerhaftigkeit:	NPD
Gefährliche Substanzen:	NPD

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.